

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

An die Mitglieder
des Städte- und Gemeindebundes
Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Herr Leindecker
Durchwahl: 0391 5924-310

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
00-00-10 le-he

Datum
18.07.2016

14. Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt lädt Sie herzlich zur 14. Mitgliederversammlung am

**Montag, dem 19. September 2016, 10:00 Uhr,
im Stadthaus der Lutherstadt Wittenberg,
Mauerstraße 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg,**

ein. Eine Anfahrtsskizze ist beigelegt. Kostenfreie Parkmöglichkeiten stehen in der Berliner Straße (P 1) zur Verfügung. Als Parkberechtigung legen Sie bitte den beigelegten Aufkleber des SGSA gut sichtbar in den Pkw.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto:

**Quo Vadis Europa -
Erstickt die EU in nationalen Egoismen und europäischer Bürokratie?**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
Dr. Lutz Trümper, Präsident des SGSA, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg
2. Grußwort
Torsten Zugehör, Oberbürgermeister der Lutherstadt Wittenberg
3. Sachsen-Anhalt, Deutschland, Europa – Perspektiven für die Landespolitik 2016 bis 2021
Dr. Reiner Haseloff, MdL, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt
4. Zwischen Verständnis und Unverständnis: Stellenwert und Zukunft der Kommunalen Selbstverwaltung im Europaparlament
Sabine Verheyen, MdEP, Bürgermeisterin a.D., Kommunalpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament
5. Europa – Chancen und Zukunft für kleinere Städte: Erfahrungen aus Ungarn
Péter Niedermüller, MdEP, Schatzmeister der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament
6. Sachsen-Anhalt und die EU-Förderung: Zwischen süßen Trauben und trockener Bürokratie
 - 6.1 LEADER, ESF, EFRE, ELER – Stellen die Fördervoraussetzungen die Selbstverwaltung in Frage?
Jürgen Leindecker, Landesgeschäftsführer des SGSA
 - 6.2 Die EU-Verwaltungsbehörde in Sachsen-Anhalt: Arbeitsweise, Rahmenbedingungen und Fördervoraussetzungen am Beispiel des Programmes STARK III
Thorsten Kroll, Leiter der EU-Verwaltungsbehörde Sachsen-Anhalt
 - 6.3 Kommission, Verwaltung und Parlament - Wer hat den „schwarzen Peter“ bei der Bürokratie?
Dr. Klaus M. Nutzenberger, Direktor des Europabüros des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Mittagspause

7. Auf der Suche nach einem schlanken Verwaltungsv erfahren! Die Zukunft der europäischen Förderung und Perspektiven nach 2020
Dr. Michael Schneider, Staatssekretär, Staatskanzlei Sachsen-Anhalt, Fraktionsvorsitzender der EVP im Ausschuss der Regionen (AdR)

8. Podiumsdiskussion unter Einbeziehung des Auditoriums zu den Themen:
- Wie steht es um die Europäische Union?
 - Wo liegen ihre Ziele?
 - Welche Rolle spielt die Kommunale Familie?

Moderation:

Kai Gauselmann, Chef vom Dienst, Mitteldeutsche Zeitung, Halle (Saale)

Teilnehmer:

Dr. Michael Schneider, Staatssekretär, Staatskanzlei Sachsen-Anhalt,

Sven Schulze, MdEP, CDU,

Arne Lietz, MdEP, SPD,

Prof. Dr. Thomas Brockmeier, Hauptgeschäftsführer der IHK Halle-Dessau,

Dr. Lutz Trümper, Präsident des SGSA.

9. Schlusswort

Bernward Küper, Erster Vizepräsident des SGSA, Oberbürgermeister der Stadt Naumburg (Saale)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte senden Sie bis zum **05. September 2016** den Antwortbogen an die Landesgeschäftsstelle zurück.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Lutz Trümper
Präsident

Anlagen:
Anfahrtsskizze
Antwortbogen
Parkberechtigung

Hinweise:

- An der Mitgliederversammlung können je Verbandsmitglied drei Vertreter teilnehmen.
- Die Mitgliederversammlung wird von einer Fachaussstellung begleitet, in der sich insbesondere kommunale IT-Dienstleister, Kommunalversicherer und Fachverlage präsentieren.
- In der Mittagspause werden ein Imbiss und Getränke bereitgestellt.
- Es ist vorgesehen, die Veranstaltung gegen 15:00 Uhr zu beenden.